

Kreis
Büren.
S. 103

1397 Juli 24 [in vigilia Jacobi apostoli].

[45]

107
Gerd van Melderke versezt 18 Schillinge, die er aus 3 Hufen Landes in der Feldmark zu Uppsprunge zu erhalten pflegt, und 1 Malter Korn, gelegen vor Gesike (je zur Hälfte Gerste und Hafer); die 3 Hufen haben zurzeit Cord van Bernde und Bolmar Hunkemans und Hunoldes frowe van Bokenevorde und ihre Kinder und Rotger ein bur to Uppsprunge, und das Gut, woraus man das Malter Korn zu geben pflegt, hat nun unter sich Henrich Henrod, Bürger zu Gesike. — Er versezt die Stücke dem Wilhelm Krevete und seinen Erben für bezahlte 40 schwere rheinische Gulden unter Vorbehalt der Wiederlöse zwischen Wittwinter (Weihnachten) und Lichtmeß. Er gelobt Währschaft.

Kopie 16. Jhdts. auf Papier. Rep. XI E Nr. 2.